

Hermann Warnking für Verdienste geehrt

Heimatverein Oythe bestätigt Vorstand

Oythe (su) – Der Heimatverein Oythe hat während einer Mitgliederversammlung Hermann Warnking aus Cloppenburg für besondere Verdienste geehrt. Der gebürtige Oyther sei einer der treuesten Mitarbeiter der 1997 eröffneten Oyther Heimatstube, erklärte der Vorsitzende Georg Böske. Warnkings besonderes Interesse gelte der Oyther Heimatgeschichte. Er habe sich Verdienste beim Aufbau des umfangreichen Archivs von Büchern und Akten des Heimatvereins erworben.

Vorsitzender bleibt weiter Georg Böske, sein Stellvertreter ist Günther Höne, Schriftführer sind Josef Meerpohl und Anita

Böging und Schatzmeister ist Walter Tebbe. Zum erweiterten Vorstand gehören Lutz Bense, Ludger Espelage, Anton Meyer, Günter Sieveke, Werner Thoman, Eberhard Thun, Hermann Warnking und Ludwig Windhaus.

Im Jahresbericht erinnerte Böske an die gelungene Ausrichtung des Münsterlandtages. Auch die Theateraufführung „Dat ist dei reinste Kinnerkraom“ und die Ausstellung „Drunter und drüber“ seien ein Erfolg gewesen. Es gab Rad- und Wanderfahrten und der Torbalken des alten Pfarrhauses von 1711 wurde in der Heimatstube aufgestellt. Dort verzeichnet der



Besonderes Engagement: Vorsitzender Georg Böske (3. von links) ehrt im Vorstandskreis Hermann Warnking (4. von rechts) für seine Verdienste um die Oyther Heimatstube. Foto: privat

Heimatverein eine wachsende Besucherzahl. Gut voran gehe die Inventarisierung und Digitalisierung im Ortsarchiv. Begonnen wurde mit dem Ausbau des großen Dachbodens der Marienschule zu einem Magazin.

Der weitere Ausbau und das Einsortieren von Handwerksgeräten, Büchern und anderen Exponaten sei die Hauptaufgabe der nächsten Monate. Die Theatergruppe plant eine weitere Aufführung und Hermann

Warnking wird eine Chronik der Pfarrgemeinde Oythe von 1830 bis 1940 herausgeben. Interessierten werden Rad- und Wanderfahrten sowie Führungen in St. Marien angeboten.

Großes Interesse fanden auf der Mitgliederversammlung zwei Fotovorträge. Einmal wurden alte Postkarten aus Vechta und Kinoplakate der 30er Jahre gezeigt. Zum anderen ließ man das vergangene Jahr in Oythe in Bildern Revue passieren.